

Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache : Rücktritte aus dem Vorstand

Autor(en): **Niederhauser, Jürg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **75 (2019)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-866455>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Rücktritte aus dem Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands des SVDS werden jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Mit der Jahresversammlung 2019 des SVDS, die am 11. Mai stattfand, endete auch eine Amtsperiode des Vorstands. Drei langjährige Vorstandsmitglieder sind von ihrem Amt zurückgetreten.

Johannes Wyss

Johannes Wyss trat 1994 in den Vorstand ein und erklärte sich ein Jahr später bereit, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Es ist wohl nicht übertrieben, zu sagen, dass der SVDS heute vermutlich kaum mehr existieren würde ohne das Wirken von Johannes Wyss. Als er das Präsidium übernahm, wurden im Verein heftige Querelen ausgetragen. Mit seiner freundlichen, ruhigen, bestimmten Art hat er die Leitung des Vereins wieder auf einen konstruktiven, funktionsfähigen Kurs gebracht und während mehr als 24 Jahren dafür gesorgt, dass die Dienstleistungen des Vereins gut und zuverlässig angeboten werden konnten – allen voran der «Sprachspiegel», aber auch die Sprachauskunft. Die solide Arbeit des Vereins wurde auch von aussen wahrgenommen. Jedenfalls hat der SVDS vor einigen Jahren ein Legat erhalten.

Auf die guten Beziehungen des SVDS zum Duden-Verlag aufbauend, hat Johannes Wyss 2012 die Publikation des Duden-Bändchens «Schweizerhochdeutsch» erwirken können. Er hat sich auf verschiedensten Ebenen für dieses Werk eingesetzt. Mit dem Band «Schweizerhochdeutsch» konnten wir ein Kernanliegen unseres Vereins verwirklichen: uns öffentlichkeitswirksam für die deutsche Sprache in der Schweiz und die Förderung der Sprachkultur des Deutschen einzusetzen. Letztlich hat das Duden-Bändchen «Schweizerhochdeutsch», das 2018 in einer zweiten, erweiterten Auflage erscheinen konnte, auch dazu beigetragen, dass der SVDS an der Konzeption der Ausstellung «Helvetismen – Sprachspezialitäten» des Centre Dürrenmatt in Neuenburg mitwirken durfte (siehe Heft 2/2019 des «Sprachspiegels»).

Für sein jahrelanges Engagement zugunsten des SVDS gebührt Johannes Wyss ein grosser Dank. In Anbetracht seiner Verdienste um unseren Verein hat die Jahresversammlung am 11. Mai 2019 Johannes Wyss per Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt.

Bruno Enz

Für jeden Verein ist eine zuverlässig geführte Kasse unerlässlich, nur so kann er funktions- und handlungsfähig bleiben. Seit 2007 war Bruno Enz als Kassier des SVDS tätig. Elf Jahre lang hat er die Kasse umsichtig und mit grosser Sorgfalt geführt. Das ist nicht nur der Eindruck der Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, das hat auch der unabhängige Revisor jeweils bestätigt. Ende 2018 ist Bruno Enz aus dem Vorstand zurückgetreten. Für den Jahresabschluss, der erst im Folgejahr erstellt werden kann, und für weitere Arbeiten im Zusammenhang mit der Kasse hat er in den vergangenen Monaten eng mit seinem Nachfolger Bruno Müller zusammengearbeitet, sodass ein reibungsloses Weiterführen der Funktion des Kassiers gewährleistet ist. Für seinen jahrelangen Einsatz zugunsten des Vereins danken wir Bruno Enz bestens.

Jilline Bornand

Jilline Bornand trat im Jahre 2009 in den Vorstand des SVDS ein, und zwar zunächst als Vertreterin der Compendio Bildungsmedien AG – zu dieser Zeit der neue Partner des SVDS für die kostenlose Sprachauskunft. Als Redaktorin bei Compendio war Jilline Bornand verantwortlich für die Sprachauskunft. Im Vorstand hat sie sich aber nicht auf den für die Dienstleistung Sprachauskunft notwendigen Informationsaustausch beschränkt, sondern sie hat sich mit ihrem Fachwissen und anregenden Ideen auch für andere Belange des SVDS eingesetzt. Auch als Compendio nicht mehr Partner des SVDS für die Sprachauskunft war, arbeitete sie weiterhin im Vorstand mit. Wegen ihrer vielfältigen beruflichen Engagements legt sie ihr Vorstandsmandat nieder. Wir danken Jilline Bornand sehr für ihren Einsatz für den SVDS.

Jürg Niederhauser, Präsident des SVDS